BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed®-4550 Flow

Calciumsulfat Fließestrich für den Wohn- und Gewerbebereich. Bereits nach 48 Stunden belegreif.

BESCHREIBUNG

SikaScreed®-4550 Flow ist ein Fließestrich für den Wohn- und Gewerbebereich, der bereits nach 48 Stunden direkt für die Aufnahme von Bodenbelägen geeignet ist. Zusätzliches Grundieren und Spachteln entfallen. SikaScreed®-4550 Flow zeichnet sich durch ein geringes Schwindmaß aus und ist sowohl manuell als auch maschinell verarbeitbar.

ANWENDUNG

Geeignet im Innenbereich zur Erstellung von:
- Estrichen auf Dämmschichten
- Estrichen auf Trennschichten
- Verbundestrichen

Auch für beheizte Estriche nach DIN 18560 oder für dünnschichtige Fußbodenheizsysteme (z. B. Fabrikate Permatop BF Fa. Blanke, Minitec Fa. Uponor, x-net C16/17 Fa. Kermi, Noppenplattensystem Fa. TECE, Climacomfort Fa. Roth).

Geeignet zur Aufnahme von z. B.:
- Textilen und elastischen Belägen
- Fliesen- und Naturwerksteinbelägen
- Parkett
- Sika Beschichtungssystemen

In Industriebereichen empfehlen wir SikaScreed®-40 Binder oder SikaEmaco® T 800 DUO für die Aufnahme von Beschichtungssystemen. Bitte gesonderte Informationen einholen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Selbstverlaufend – kein Schwabbeln erforderlich
- Gleichmäßige Oberfläche
- Nach 48 Stunden direkt zur Aufnahme von Bodenbelägen und Parkett geeignet
- Hohe Härte und Festigkeit
- Sehr hohe Frühfestigkeit
- Als Heizestrich geeignet
- Schwundarm
- Pumpbar
- Reduziert die Erhöhung der Baufeuchte durch hohe Wasserbindung
- Schnell begehbar, nach ca. 3 Stunden
- Trocknung durch Hydratation
- Trocknung auch bei ungünstigen klimatischen Bedingungen
- Fugenlose Flächen bis 200 m² möglich
- Feinkörnig 1 mm

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Listungserklärung nach DIN EN 13813:2002 Calciumsulfat-Estrich CA-C50-F10
- EMICODE EC 1^{PLUS} (sehr emissionsarm)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Calciumsulfat, kunststoffvergütet
Lieferform	25 kg Papiersack 1.000 kg BigBag
Aussehen/Farbton	Weißes Pulver
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten und intakten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C trocken lagern. Angebrochene Gebinde direkt wieder verschließen und möglichst zügig verbrauchen.
Produktdeklaration	EN 13813: CA-C50-F10
Schüttdichte	Frischmörteldichte: ca. 2,08 kg/dm³ Trockenrohdichte: ca. 2,04 kg/dm³

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit (EN 13892-2)

Zeit	Temperatur	Wert
28 Tage	+23 °C	≥ 50 N/mm²

Biegezugfestigkeit (EN 13892-2)

Zeit	Temperatur	Wert
28 Tage	+23 °C	≥ 10 N/mm²

Brandverhalten	$A1/A1_{fl}$
Thermische Beständigkeit	-20°C / +45°C max.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

SikaScreed®-4550 Flow	ca. 4,25 l Wasser auf 25 kg Pulver	Konsistenz: 61,0 cm Ausbreitmaß (1,3 l Prüfdose)

Materialverbrauch

ca. 18 kg/m²/cm

Bei der Verbrauchsangabe handelt es sich um einen theoretischen Wert der keine Abweichungen aufgrund der Porosität des Untergrundes, dem Untergrundprofil, schwankenden Schichtdicken und Materialverlust etc. berücksichtigt.

Schichtdicke

4 – 60 mm

Estrich auf Dämmschicht	min. 30 mm	DIN 18560-2
Estrich auf Trennschicht	min. 30 mm	DIN 18560-4
Verbundestrich / Dickschichtspachtelung	min. 4 mm	

Lufttemperatur	+5 °C min. / +25 °C max.
Relative Luftfeuchtigkeit	< 85 %
Untergrundtemperatur	+5 °C min. / +25 °C max.

Untergrundvorbereitung

Estrich im Verbund

Untergrund	Grundierung
Normal saugend	Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-03 Primer
Nichtsaugend	Sikafloor®-02 Primer

Unter Berücksichtigung der Anwendungsbereiche der Grundierungen sind die zugehörigen Informationen der jeweiligen Produktdatenblätter zu beachten.

Wichtig: Sofern die Schichtdicke von SikaScreed®-4550 Flow 10 mm überschreitet, sind Calciumsulfat Untergründe mit Sikafloor®-150 Plus zu grundieren. Falls Sikafloor®-150 Plus nicht vollständig mit Quarzsand (0,2 - 0,8 mm) abgesandet wird, mit Sikafloor®-02 Primer grundieren bevor SikaScreed®-4550 Flow aufgetragen wird.

Verarbeitungszeit

ca. 30 Minuten bei +20 °C
Begehbar nach ca. 3 Stunden

Wartezeit bis zur Nutzung

Unbeheizter Estrich		
Fliesen	ca. 6 Stunden	Verlegung mit SCHÖNOX Q20 HYBRID
Alle anderen Belagsarten	ca. 48 Stunden	Restfeuchte ≤ 3,0 CM-%*
Heizestriche	Die Belegreife ist nach dem Funktionsheizen erreicht	
Funktionsheizen gem. Aufheizprotokoll	ca. 24 Stunden nach dem Einbringen	Heizprotokoll unter: SikaScreed®4550 Flow

* Die Prüfung der Restfeuchte hat gem. dem aktuellen BEB-Merkblatt mit dem CM-Gerät zu erfolgen.

Hinweis: Je nach Flächen- und Einzellasten sind die Estrichdicken gemäß DIN 18560 anzupassen. Die Estrichnenndicke unter Fliesen- und Plattenbelägen muss mindestens 40 mm betragen. Bei Heizestrichen ist bei der Bauart A die Schichtdicke um den Durchmesser des Heizrohrs zu erhöhen. Ein Fugenplan ist vom Bauwerksplaner vorzugeben.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaScreed®-4550 Flow nicht bei Temperaturen über +30 °C verarbeiten. Dies gilt auch für die Temperatur des Untergrundes, des Materials und des Anmachwassers.
- Bewegungsfugen aus dem Untergrund übernehmen.
- Zum Glätten kein Wasser auf die Oberfläche sprühen.
- Während des Einbringens und der Trocknung abbindenden Estrich vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Regen und hohen Raumtemperaturen schützen.
- Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen besteht ein erhöhtes Risiko von Trocknungsrissen. Daher in den ersten 24 Stunden frühzeitige Trocknung durch Abdecken mit einer PE-Folie verhindern.
- Um Wiederauffeuchtung oder Taupunktunterschreitung zu vermeiden, den Estrich nach Erreichen der Verlegereife so früh wie möglich belegen.
- Unter normalen Klimabedingungen muss die Belagsverlegung innerhalb von 14 Tagen erfolgen. Ansonsten die Oberfläche nach Erreichen der Verlegereife z.B. mit einer Folie schützen.
- In Nassbereichen in den Wassereinwirkungsklassen I bzw. II SikaScreed®-4550 Flow mit einer Verbundabdichtung schützen.
- Keine Schutzabdeckungen vor Erreichen der Belegreife bzw. vor dem Ende des Funktionsheizens aufbringen.
- Die technischen Angaben gelten bei +20°C und 50 % relativer Luftfeuchte. Niedrige Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

GISCODE: CP 3

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden. Falls aufsteigende Feuchtigkeit vorkommen kann, ist eine normgerechte Abdichtung aufzubringen.

AUSRÜSTUNG

Mischwerkzeut
- Leistungsstarkes, elektrisches Rührwerk mit Flügelrührer.
- Saubere Anrühreimer

Maschinelle Verarbeitung:
Verwendung von 400 V Schneckenpumpen mit einer Förderleistung von mindestens 4 to/Stunde (Schnecke mit Förderleistung > 40 l/Min). Schlauchdurchmesser mindestens 35 mm.

Auftragswerkzeug
- Estrichrakel
- Stachelwalze

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Verbundestriche:
Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit aufweisen und rissefrei sein. Minderfeste Schichten, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Öl, Fett, Farbreste etc.) müssen entfernt werden. Sehr dichte, nicht saugfähige und/oder glatte Untergründe müssen mechanisch vorbehandelt und aufgeraut werden.

Estriche auf Dämmschicht/Estriche auf Trennschicht:
Die Estrichdicke an die Anforderungen der Dämmschicht und der Nutzung sowie in Übereinstimmung mit den Normanforderungen anpassen. Auf den Untergrund eine geeignete PE-Folie (wannenförmige Ausbildung) als Gleitlager vor Beginn des Estricheinbaus auslegen.

VERARBEITUNG

Wichtig: Die in Methodenbeschreibungen, Anwendungsinformationen und Arbeitsanweisungen beschriebenen Vorgehensweisen sind strikt zu befolgen und an die Baustellenbedingungen anzupassen. Vor der Anwendung den Feuchtegehalt des Untergrundes, die relative Luftfeuchtigkeit, den Taupunkt, Untergrund-, Luft- und Materialtemperatur prüfen. Abbindende Fließestrich vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

1. Das homogen angemischte Material auf den Untergrund gießen bzw. mittels Pumptechnik verteilen.
2. Das Material ggf. mit einem Estrichrakel oder Rakel (Stiftrakel) in der erforderlichen Schichtdicke gleichmäßig verteilen.
3. Das sich Glätten auf dem Untergrund zulassen.
4. Falls erforderlich mit der Stachelwalze entlüften.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

Verlegereife

- Der Fließestrich muss nicht geschliffen werden. Vom Folgegewerk ist vor der Belagsverlegung ggf. ein Reinigungsschliff durchzuführen.
- Für die nachfolgende Verlegung von elastischen, textilen Belägen, Parkett und keramischen Belägen ist die Verlegereife nach 48 Stunden gegeben.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen ist der Hybrid Dünnbettmörtel SCHÖNOX Q20 HYBRID empfohlen. Alternativ sind für die Verlegung von keramischen Belägen nur schnelltrockende Grundierungen und schnellerhärtende Fliesenkleber zu verwenden.
- Bei dünnschichtigen Fußbodenheizsystemen kann das Aufheizen abweichen. Beratung einholen.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Geräte direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.